

ange des NSG.-Wien

richten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupressenrnttsleiter
Ernst Handfchmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. R 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus Korrespondenz

AUSGEG-VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG-MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS-U-ORGANISATIONSRAMT D-STADT WIEN-

Wien, 23. Juli 1940

Neue Gobelins für den Ostmarksaal des Wiener Rathauses
=====

Die Wiener Gobelin-Manufaktur in der Hofburg wurde vom Kulturamt der Stadt Wien beauftragt, nach Entwürfen von Architekt Johannes Czech zwei Gobelins anzufertigen, die für den Ostmarksaal des Wiener Rathauses bestimmt sind. Der eine der beiden Wandteppiche zeigt das Wappen der Stadt Wien, der zweite das Hoheitszeichen und ein Spruchband, mit dem in der Ostmark erstmals erklungenen Ruf "Ein Volk, ein Reich, ein Führer"!

oooOooo

Vorsicht mit Bachwasser
=====

Wenn man an heißen Tagen eine Wanderung unternimmt und an einem klaren Bächlein vorbeikommt, dann lockt es zweifellos sehr, mit der hohlen Hand daraus zu schöpfen und wenigstens die Lippen zu befeuchten, die in der Hitze trocken geworden sind.

So rein und glasklar das Bachwasser auch zu sein scheint, kann es aber trotzdem Träger von mit freiem Auge nicht sichtbaren Krankheitskeimen sein und schwere gesundheitliche Schädigungen, ja Vergiftungserscheinungen verursachen.

Wir haben im Landbezirk unseres Gaus zahlreiche solche Bächlein und Gerinne, die vor der Möglichkeit einer Verunreinigung bisher noch nicht genügend geschützt werden konnten, obwohl es

die Wiener Stadtverwaltung nicht an Bemühungen in dieser Richtung fehlen läßt. Das Städtische Hauptgesundheitsamt mahnt daher zur Vorsicht bei der Benützung solchen Bachwassers zum Trinken oder zu anderen Zwecken. Durch die unvorsichtige Verwendung von frei fließendem Wasser können nicht nur gefährliche Magen- und Darmerkrankungen, sondern auch zahlreiche Hauterkrankungen entstehen. Vorsicht ist daher am Platz.

oooOooo